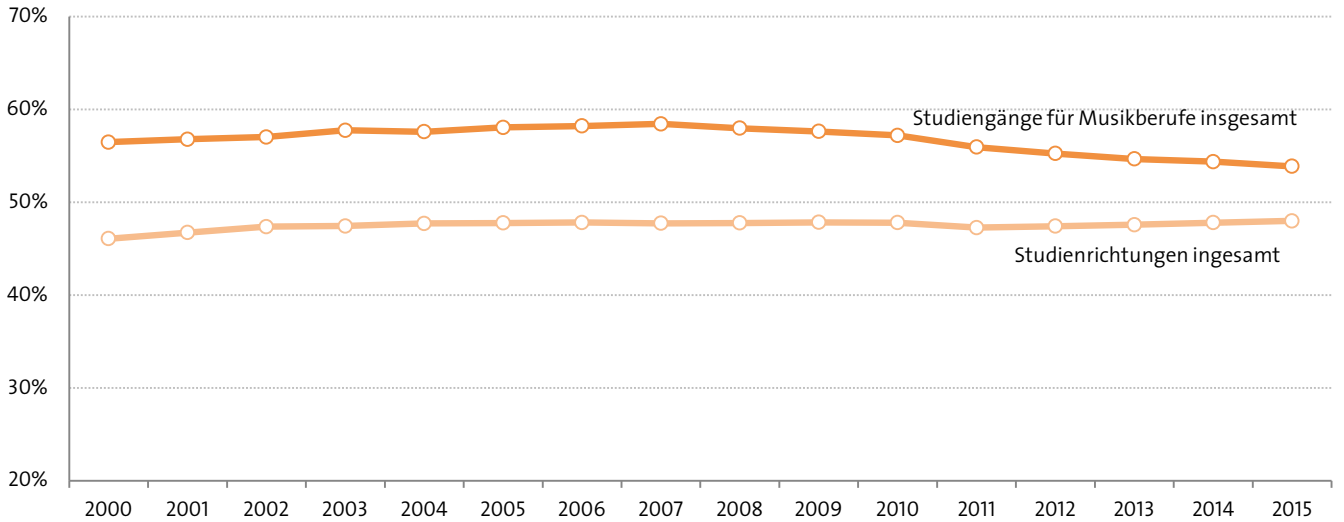
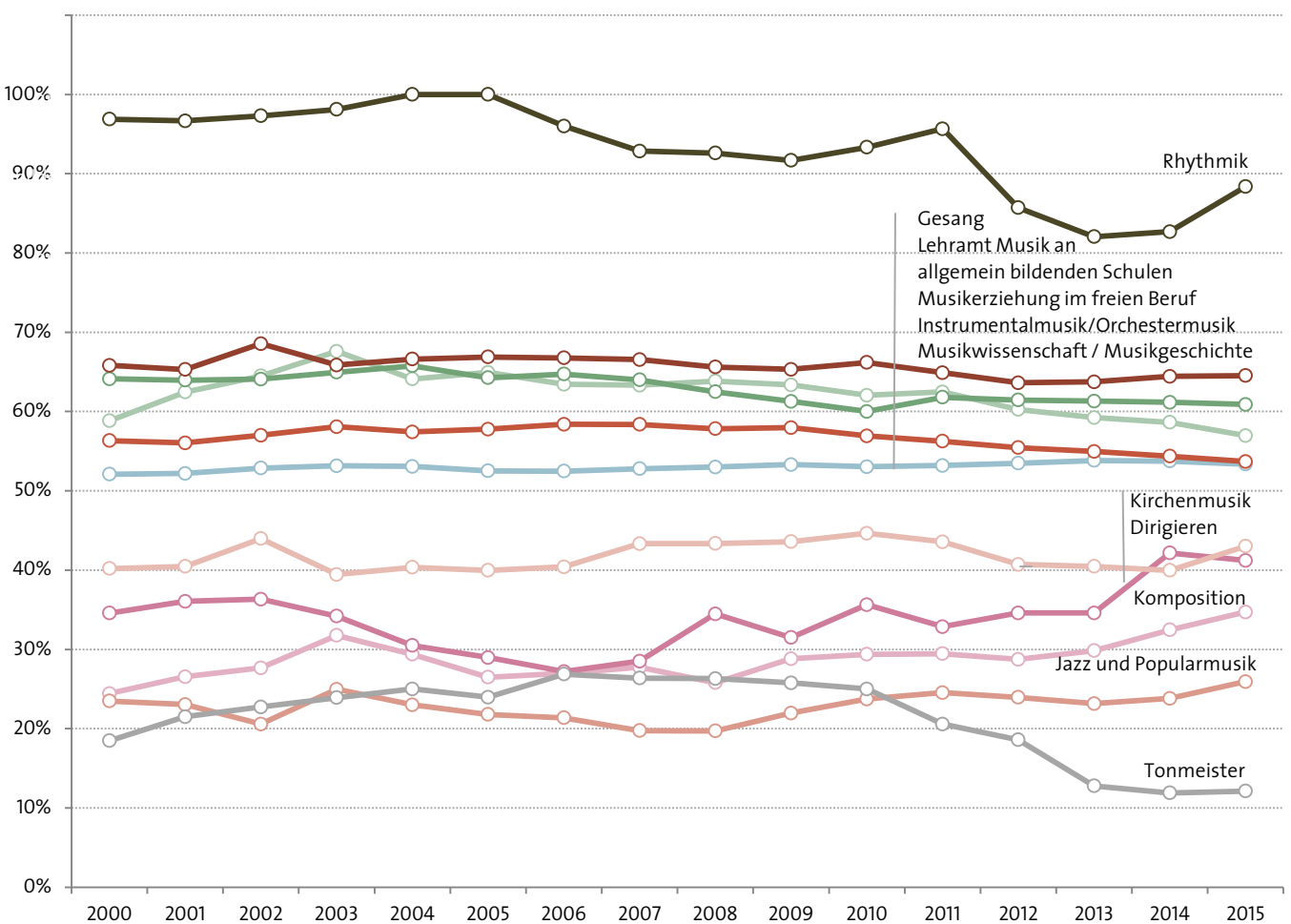


» Studierende in Studiengängen für Musikberufe - nach Frauen und Ausländern
an Musikhochschulen¹, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen²

Entwicklung der Anteile weiblicher Studierender



Entwicklung der Anteile weiblicher Studierender nach Studiengängen



Datentabelle und Hinweise auf Folgeseite >

» **Studierende in Studiengängen für Musikberufe - nach Frauen und Ausländern**
 an Musikhochschulen¹, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen²

Studienrichtung	Studierende insgesamt ³ WS 2015/16	weibliche Studierende		ausländische Studierende	
		absolut	in %	absolut	in %
Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen	4.301	2.450	57	588	14
Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen	7.710	4.695	61	192	2
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	7.666	4.091	53	960	13
Komposition	389	135	35	213	51
Dirigieren	330	136	41	157	48
Instrumentalmusik/ Orchestermusik	9.002	4.833	54	5.343	59
Gesang	1.565	1.010	65	600	38
Jazz und Populärmusik	1.465	380	26	205	14
Kirchenmusik	500	215	43	115	23
Rhythmik	43	38	88	6	14
Tonmeister	528	64	12	46	9
Insgesamt	33.499	18.047	54	8.425	25

Zum Vergleich

WS 2015/16 alle Studienrichtungen zusammen (= Studierende an Hochschulen insgesamt)	2.757.799	1.323.673	48	340.305	12
---	-----------	-----------	----	---------	----

WS 2000/01 Studiengänge für Musikberufe insgesamt	31.537	17.810	56	6.031	19
WS 2000/01 Studienrichtungen insgesamt	1.799.338	829.201	46	187.027	10

Hinweise: Grundlage der Statistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die für administrative Zwecke im Rahmen der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter übermittelt werden. Berücksichtigt wird in der vorliegenden Tabelle die Gesamtzahl der Studierenden, d.h. neben den Studierenden mit Musik als 1. Studienfach werden auch die Studierenden, die Musik als 2. oder 3. Studienfach belegt haben, erfasst. Die Daten beziehen sich jeweils auf das Wintersemester (WS) und umfassen alle in einem Fachstudium eingeschriebenen Personen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer). Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass es aufgrund von z.T. voneinander abweichenden Schlüsselzuordnungen einzelner Hochschulfächer durch die Statistischen Landesämter bei den Zahlenreihen zu Ungenauigkeiten kommt. Die Werte können aus diesem Grund allenfalls ungefähre Größenordnungen widerspiegeln. Auch können aufgrund der Berücksichtigung von 1., 2. und 3. Studienfach Doppelzählungen von Studierenden mit bestimmten Fächerkombinationen nicht ausgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zum Datenmaterial vgl. Statistik „Studierende in Studiengängen für Musikberufe“.

¹ Einschließlich der Studierenden an den Kirchenmusikhochschulen in Görlitz (bis WS 2007/08) und Regensburg (ab WS 2002/03) sowie in Bayreuth, Dresden, Halle und Herford.

² Bis WS 2001/02 auch an Gesamthochschulen.

³ Ohne Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u.a.).

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.*